

BREKO

Erfolgreiche Breitband-Messe

[16.04.2014] Die Erwartungen übertroffen hat die diesjährige Breitband-Messe des Bundesverbands Breitbandkommunikation (BREKO). So das Fazit des Geschäftsführer Stephan Albers.

Reges Interesse weckte die diesjährige Breitband-Messe des Bundesverbands Breitbandkommunikation (BREKO), die am 9. und 10. April in Frankfurt am Main stattfand. Nach Verbandsangaben waren rund 500 Teilnehmer sowie mehr als 50 Aussteller der Einladung gefolgt. Eröffnet wurde die Kongressmesse in diesem Jahr vom Frankfurter Stadtrat Jan Schneider, der die wichtige Rolle hochmoderner Breitband-Netze beim Datentransport hervorhob. Vor dem Hintergrund exponentiell ansteigender Datenmengen seien leistungsfähige Internet-Anschlüsse für Bürger und Unternehmen unverzichtbar. Professor Torsten J. Gerpott von der Universität Duisburg-Essen konnte die insbesondere von der Deutschen Telekom immer wieder erhobene These, Deutschland hinke in puncto Highspeed-Internet im internationalen Vergleich hinterher, wissenschaftlich widerlegen. „Der Leistungsstand des TK-Marktes in Deutschland ist keineswegs schlechter als etwa der in den USA“, so der Experte in seinem Resümee. Welche Dienste durch hochmoderne Glasfasernetze erst möglich werden, erläuterten zudem zahlreiche Unternehmensvertreter im Rahmen von Kurzvorträgen.

Am zweiten Tag drehte sich alles um die Themen Fernsehen, konvergente Medienwelt und die Transformation von linearem, analogen Fernsehen zu digitalem (IP-)TV samt entsprechenden Diensten, wie etwa Video on Demand und Mediatheken. Martina Rutenbeck, Geschäftsführerin von Eutelsat visAvision, unterstrich in diesem Zusammenhang die hohe Relevanz schneller Breitband-Netze, um ein hochwertiges Fernseherlebnis über alle (mobilen) Geräte hinweg überhaupt erst ermöglichen zu können. BREKO-Geschäftsführer Stephan Albers und Moderator Remco van der Velden konnten zum Abschluss das Fazit ziehen: „Die Killer-Applikation ist gefunden: Bewegtbild. Und die dafür notwendigen Glasfasernetze bauen die Carrier.“ Albers fügte hinzu: „Durch das im Februar dieses Jahres gestartete IPTV-Angebot der BREKO Einkaufsgemeinschaft können alle im BREKO organisierten Carrier ihren Endkunden nun auch Triple- und Quadruple-Play-Angebote unterbreiten. Die Zahlungsbereitschaft für solche hochwertigen Produkte wird weiter steigen.“

(CS)

Stichwörter: Breitband, Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), Veranstaltung